

DRAUSSEN VOR DER VHS:

Zum dritten Mal fand am Samstag, den 20. August bei herrlich angenehmen Sommertemperaturen das Open-Air-Benefizkonzert „Draußen vor der VHS“ statt. Auch dieses Mal tummelten sich im Arkadengang und auf dem Gelände des VHS-Zentrums West in Othmarschen hunderte begeisterte Zuschauer:innen, um bei dem musikalisch äußerst vielfältigen Nachmittag dabei zu sein. Dieses Mal reichte das musikalische Spektrum von deutschsprachigen Songs über Blues und Pop bis hin zu Klassik und Ukulele-Rock..,

Die Stimmung war von Beginn an ausgelassen. Kein Wunder, treffen die Vollblutmusiker:innen der verschiedenen Bands hier seit langer Zeit bei den Auftritten für „Bildung für alle! e.V.“ aufeinander, sodass sie sich mittlerweile kennen und auf das gemeinsame Event freuen.

Gleich zu Beginn begeisterte Blues-Legende Abi Wallenstein das Publikum. Einen experimentellen Charakter bekam der Act durch den Teekistenbass von Co-Musiker Kannemann und den spontanen Einsatz des Saxophonisten Kurt Buschmann.

Auch die Ukulele Alley Cats alias Roland Prakken und Kannemann sorgten wieder für gute Laune. Die Schwestern Anna-Katharina und Ina Lubrich bildeten zusammen das Gesangsduo „Dos Herminas“. „Unsere Eltern sind beide Musiker. Also seit wir denken können - ich sag mal, wir mussten in den Kinderchor - machen wir Musik. Und wir sind dabei geblieben“ erzählt Anna Lubrich im gemeinsamen Interview.

Die freischaffenden Künstlerinnen Georgia Hoppe (Saxophon und Klarinette) und Krischa Weber (Cello) stehen ebenfalls beispielhaft für den engen Bezug der unentgeltlich auftretenden Musiker:innen zur Volkshochschule. „Ich liebe es, meine Leidenschaft für Musik als Kursleiterin zu teilen und freue mich, wenn Menschen auf mich zukommen und auch zur Musik möchten“, sagt Georgia Hoppe. Beide Musikerinnen zeigten vor allem mit ihrer Adaption von Händels Musikstück „Kleine Feuerwerksmusik“, dass Klassik noch immer zeitlos ist.

Den Abschluss bildete das VHS-Ukulele-Ensemble Mitte. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sorgte Roland Prakken mit umgedichteten Klassikern für einen tollen Ausklang.

Die Gastgeber, der Förderverein „Bildung für alle e.V.“ und die Hamburger Volkshochschule, freuen sich in diesem Zuge über die gut besuchte Veranstaltung und die gute Spendenbeteiligung der Gäste, denn damit wird auch weiterhin dem Motto „Bildung für alle“ entsprechend einem breiten Publikum ein solcher Zugang ermöglicht.